

lin. Sie enthält die schönsten Arbeiten von Lanz, den beiden Lück, Melchior, und als bedeutendste Frankenthaler Arbeit die beiden Figuren Camargo

und ihr Partner, die unsere Abbildung (Fig. 1) vorführt.

Zwei aeronautische Sammlungen unter dem Hammer.

In Verbindung mit den Restbeständen der Bibliothek des Fürsten Dietrichstein (Nikolsburg) und alten Handzeichnungen aus zwei nicht näher bezeichneten Sammlungen bringen Gilhofer & Ranschburg — diesmal in Luzern — zwei der bedeutendsten aeronautischen Privatsammlungen zur Versteigerung.

Die Sammlung des Herrn Eduard von Sigmond (Triest), der selbst aktiv in der Luftschiffahrt tätig war, wurde in jahrelanger Arbeit systematisch ausgebaut; sie umfaßt gleichermaßen Bücher wie Stiche, doch liegt ihre Bedeutung in den letzteren. Der Schwerpunkt der zweiten Sammlung, die dem bekannten Wiener Kunsthändler Dr. Otto Nirenstein gehört, ist in der modernen Aviatik, die geradezu hervorragend vertreten ist. Seit den Anfängen der Flugtechnik hat Dr. Nirenstein dem Flugwesen das größte Interesse zugewendet; demgemäß macht seine Bibliothek nicht bei Lilienthal halt, sondern reicht bis zum Weltkrieg und über diesen hinaus.

Es versteht sich von sich selbst, daß die klassischen Werke der Aeronautik, wie Lana, Faujas de Saint Fonds etc. nicht fehlen, sondern in besonders schönen Exemplaren vertreten sind. Ein Rarissimum ist der Veranzio, der ca. 1595 in Venedig erschienen ist. Wir möchten ferner auf die frühen Wertungen der Aeronautik das Augenmerk der Sammler lenken. Für den tiefen Eindruck, den die Erfindung der Brüder Montgolfier auf ihre Zeitgenossen übte, sprechen die zahlreichen Theaterstücke, Satiren, Abenteuerromane, in denen »Luftbälle« vorkommen und die daher als Seltenheiten anzusprechen sind, so Blaimhoffers „Luftschiffer“, Blumhofers kom.-satir. Singspiel „Die Luftschiffer oder der Strafplanet der Erde“, Brulls „Hi-

stoire aeronautique“, Glaisher's „Luftreisen“, Schöpfels „Hirum Harum“ etc.

Eine weitere Besonderheit bilden die zahlreichen Widmungsexemplare. Von Costa bis zu Chanute, dem bahnbrechenden Forscher des Gleitfluges, finden sich viele Werke mit eigenhändigen Widmungen der Autoren. Die interessante Provenienz Wilhelm Kreß und Victor Silberer wird durch zahlreiche Bibliotheksstempel bewiesen.

Bei der Graphik überrascht ebenso sehr die Fülle wie die Seltenheit der Blätter. Alle die berühmten ersten Aufstiege jener denkwürdigen Achtzigerjahre des 18. Jahrhunderts finden sich in mehreren Darstellungen und Techniken vom Farbstich bis zum volkstümlichen Bilderbogen und Guckkastenbild. Daneben sind auch die Porträts jener Pioniere, wie auch zeitgenössische Karikaturen da, die für die Popularität der neuen Erfindung sprechen. Welche Fülle von Projekten zur Lenkbarmachung des Ballons!

Die Plakate über die ersten Flugveranstaltungen zählen bereits zu den Seltenheiten. Unter den Autographen seien die von Montgolfier, Robertson, Comaschi, Henri Farman, Eugene Godard d. J., Lilienthal, Karl Milla, A. von Parseval, Spelterini und Zeppelin hervorgehoben.

Die Luftpost ist ebenfalls durch außerordentliche Stücke vertreten, wie z. B. eine Karte, die mit Magyar und Endresz den Ozeanflug von New York nach Budapest mitgemacht hat. Schließlich seien noch die schönen Medaillen erwähnt. Zur Abrundung und als kulturgeschichtliche Folie dienen die Fayencen, Dosen, Fächer und die sonstigen Gebrauchs- und Schmuckgegenstände.

Die Auktion findet am 26. und 27. Juni statt.

Kunstwerke aus Schloss Itter.

Bei der Versteigerung der Kunstwerke aus Schloß Itter in Tirol (siehe „Internationale Sammler-Zeitung“ Nr. 9) wurden weiters folgende Preise (in Schilling) erzielt:

224 Biedermeier - Gewürzständer	9	240 Zwei Kirchenleuchter aus versilbertem Weißmetall. 19. J.	38
225 Kuchenplatte aus Feinzinn	7	241 Biedermeier-Becher aus geschliffenem Glas	16
226 Erzherzog Karl. Schabkunstporträt in Braun (Kininger?)	25	242 Zwei Untersätze aus Silber, Padua, Ende 18. J., 122 g	40
227 Haberditzl. Handzeichnungen und Aquarelle der Oesterreichischen Galerie	18	243 Alpenländisch um 1800. Das letzte Abendmahl, 56:72 cm	32
228 Biedermeier-Deckelkrug aus Zinn	30	244 Hinterglasmalerei in Holzrahmen: Heilige, Tintenzeug, Fragment eines Spiegels. (6.—)	14
229 Martin Kuhn. Der Weißensee und Mangart in den Julischen Alpen. Aquarell, 45:49 cm	25	247 Deutsch, 17. J., Dornengekrönter Christus. Oel, 35:28 cm	20
230 Zwei Messingleuchter, 2. H. 18. J.	18	248 19. J., Kinderbildnis, Oelminiatur, 9:7 cm	9
231 Kelch aus Feinzinn, Um 1800	22	249 Drei verschiedene Kännchen aus Feinzinn	22
232 Deutsch, 18. J., Christus und der Versucher in der Wüste, Aquarell, 17:22 cm	5	250 Martin Kuhn. Gebirgslandschaft mit Mühle, Aquarell, 53:43 cm	30
233 Maler des 18. J., Reitergefecht, 55:60 cm	32	251 Naviculum aus versilbertem Weißmetall, Ende 18. J.	15
234 Deutsch, 18. J., Kavaliere in Jägertracht, 80:60 cm	20	253 Deutsch, 18. J., Noli me tangere, 50:41 cm	12
235 Barock-Deckelkrug aus Feinzinn	20	256 Kredenz von einer Puppenstube	18
236 Biedermeier-Krüge aus Opalglas	8	257 Japan. Bronze-Buddha	110
237 Laterne mit Glocke für Versehgänge	12	258 Chines. Spiegel in Teakholzrahmen	30
238 Biedermeier-Münzbecher	13	259 Robert Theer zugeschr. Bildnis einer brünetten Dame. Aquarell, 20:15 cm	18
239 Kleine Tischglocke aus Bronze. Um 1800	9	260 Zwei Gewürzschälchen aus Silber, Deutsch, um 1805	38
		261 Eisenverkleidung, 18. J.	12
		262 Barock-Zinnkrug	25
		265 Um 1810, Bildnis eines Jägeroffiziers, 10:6 cm	32
		267 Glocke für eine Leitkuh mit Tragriemen	45
		268 Schmiedeeisernes Türschloß	10